

Schwimm-Vereinigung Bottrop 1924 e.V.

Bottrop, 17.12.24

Alexandra Jörgens

Pressesprecherin

SVg 1924 ermittelt ihre Vereinsmeister

Nach alter Tradition beendete die Schwimm-Vereinigung Bottrop am 13.12.2024 mit den Vereinsmeisterschaften ihr Wettkampfsjahr. Nach der pandemiebedingten Pause und den vielen Monaten der Badschließung freute sich das Team der SVg umso mehr, diesen besonderen Wettkampf in ihrem Jubiläumsjahr endlich wieder durchführen zu können.

Egal, ob Jung oder Alt, SchwimmanfängerIn, BreitensportlerIn oder Wettkampfkative – alle hatten großen Spaß im und am Wasser. Spannende Rennen und packende Wettkämpfe sorgten für Begeisterung, während am Beckenrand lautstark angefeuert wurde. Die beliebten Familienstaffeln bildeten den krönenden Abschluss und waren ein echtes Highlight. In 3x und 4x 25 m Freistilstaffeln traten insgesamt 26 Familien gegeneinander an. Die Platzierungen waren am Ende Nebensache. Im Vordergrund stand der Spaß, den alle Familien und Zuschauer sichtlich hatten.

Die Preisträger der verschiedenen Wertungsklassen nahmen am vergangenen Montag strahlend ihre Pokale entgegen.

Titelträger bei den Schwimmern ist Niklas Janik (Jg. 2001). In der Mehrkampfwertung (Addition von zwei Einzelstarts nach der Punktetabelle des Weltschwimmverbandes *World Aquatics*) war er mit 1.064 Punkten nicht zu schlagen. Mit 706 Punkten erschwamm sich Tyler Smuda (Jg. 2007) den Vizetitel. Für Jost Stein (Jg. 2010) wurde es mit starken 646 Punkten Bronze.

Bei den Schwimmerinnen wurde der Titel verteidigt. Laura Thürstein (Jg. 2005) setzte sich mit 920 Punkten ab und wurde wiederholt Vereinsmeisterin. Melina Jörgens (Jg. 2009) und Rachel Löcker (Jg. 2007) mischten erstmals in der offenen Wertung ganz vorne mit. Melina wurde mit 825 Punkten Vizevereinsmeisterin. Rachel erreichte Bronze mit 783 Punkten.

Weitere Sonderpreise wurden in vier übergeordneten Wertungsklassen (2014 und jünger, 2010 bis 2013, 2005 bis 2009 sowie 2004 und älter) vergeben.

Bei den jüngsten Aktiven sicherte sich Luana Krause (Jg. 2014, 348 Punkte) Platz eins, dicht gefolgt von Lucie Müller (Jg. 2014, 332 Punkte) und Sophia Heimann (Jg. 2014, 314 Punkte). Ähnlich wie bei den Mädchen lagen die erschwommenen Gesamtpunkte bei den Jungen teilweise nah beieinander. Albert Ruf (Jg. 2014) gewann mit 251 Punkten Gold. Es folgten Frederick Ortz (Jg. 2015, 202 Punkte) und Rafael Ruf (Jg. 2015, 196 Punkte). In der Wertungsklasse 2010 bis 2013 setzte sich bei den Mädchen Nila Szczygielski (Jg. 2010, 727 Punkte) vor Alisa Jörgens (Jg. 2010, 659 Punkte) und Marie Henschel (Jg. 2012, 627 Punkte) durch. Bei den Jungen siegte Jost Stein (Jg. 2010, 646 Punkte) vor Noah Balzer (Jg. 2010, 635 Punkte) und Robert Ruf (Jg. 2012, 535 Punkte). In der Wertungsklasse 2005 bis 2009 verteilten sich die Platzierungen der Damen wie in der offenen Wertung. Laura Thürstein schwamm an die Spitze, gefolgt von Melina Jörgens und Rachel Löcker. Tyler Smuda setzte sich in der Herrenkonkurrenz vor Tim Jusik (Jg. 2005, 589 Punkte) und Florian Pahlke (Jg. 2007, 529 Punkte) durch. In der Masterswertung gab es bei den Schwimmern ein komplett neues Siegesgespann. In dieser Wertungsklasse siegte Niklas Janik vor Stephan Pahlke (AK 20, 593 Punkte) und Johannes Schulz (AK 35, 572 Punkte).

In den Jahrgangswertungen wurden in den Jahrgängen 2019 und jünger jeweils die Einzelsieger der 25-Meter-Strecken geehrt. Bei den Küken im Jahrgang 2020 gewannen über die Freistilstrecke Yuna

Lieu und Philipp Certa Gold. Silber wurde es für Timo Skowranek. Die Sieger im Jahrgang 2019 waren Lexy Schulz und Falk Heidenreich, gefolgt von Lilli Kowalczyk und Lasse Schröder sowie Ole Slominski über 25 m Rücken. Im Jahrgang 2018 bekamen die drei Aktiven mit der schnellsten Gesamtzeit aus zwei 25m - Strecken einen Pokal. Gold wurde es hier für Lavinia Ortiz und Ammar Alojji, Silber für Lenia Riedel und Collin Schwiertz, Bronze für Pauline Piela, Paul Herrmann sowie Mats Lenk.

Für die Jahrgänge 2017-2005 sowie die Masters-Klassen galt die reguläre Mehrkampfwertung. In den Jahrgängen 2017 bis 2012 wurden die jeweils drei Punktbesten geehrt, in den älteren Jahrgängen und bei den Masters nur die jeweiligen Titelträger. Auf die vordersten Plätze schwammen

Im Jahrgang 2017: Lucy Schulz und Roman Popal (Gold), Lenja Schramm und Jonas Becker (Silber), Hanna Certa, Leo Schaffrin und Hannes Esters (Bronze),

im Jahrgang 2016: Sophie Groneberg und Joshua Kirsch (Gold), Mila Zyzniewski und Ferdinand Zaun (Silber), Lina Lesche und Ellie Mioscka (Bronze),

im Jahrgang 2015: Lilly Schulz und Frederick Ortiz (Gold), Hannah Böke und Rafael Ruf (Silber), Sarah Escher und Milan Schramm (Bronze),

im Jahrgang 2014: Luana Krause und Albert Ruf (Gold), Lucie Müller und Felix Notthoff (Silber), Sophia Heimann und Leopold Zaun (Bronze),

im Jahrgang 2013: Elena Langer und Paul Escher (Gold), Amelie Bäcker und Leja Abaz (Silber), Hanna Schröder und Paul Sporkmann (Bronze),

im Jahrgang 2012: Marie Henschel und Robert Ruf (Gold), Lilia Mioscka und Philip Steinert (Silber), Lena Stief und Zakaria El-Haj (Bronze).

Den Jahrgangstitel erschwammen Antonia Dappen und Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011), Nila Szczygielski und Jost Stein (Jg. 2010), Melina Jörgens (Jg. 2009), Julia Heimann und Fynn Burak (Jg. 2008), Rachel Löcker und Tyler Smuda (Jg. 2007), Ole Bennauer (Jg. 2006), Laura Thürstein und Tim Jusik (Jg. 2005), Niklas Janik (AK 20) sowie Johannes Schulz (AK 35).

Die Vereinsmeisterschaften der Schwimm-Vereinigung waren damit ein gelungener Saisonabschluss. Nun stehen ein paar trainingsfreie Tage sowie wettkampffreie Wochenenden an. Das Team der SVg wünscht frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2025.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens